

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

Februar 2025



Premiumpartner der Lilien

**Miteinander
die Lilien
unterstützen.**



**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



**Sparkasse
Darmstadt**

KASSEN- HÄUSCHEN



GUDE LIEBE LILIENFANS,

Die kurze Weihnachtspause ist Vergangenheit, der Ball rollt auch für unsere Lilien wieder in der 2. Bundesliga. Und einmal mehr wird deutlich: In dieser Liga ist alles möglich. Sowohl positiv als auch negativ.

Für unsere Achtundneunziger verlief der Start in das Fußballjahr 2025 bislang durchwachsen. Einem vor allem in kämpferischer Hinsicht überzeugenden 2:2 in Düsseldorf folgte eine 0:1-Heimniederlage gegen Paderborn (das Ergebnis aus Nürnberg stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Zwar hat die Mannschaft am Bölle vor allem in der zweiten Halbzeit alles nach vorne geworfen, leider hat es nicht dazu gereicht, zumindest einen Punkt zu Hause zu behalten. Es ist verständlich, dass besonders bei den Fans die Enttäuschung groß war. Ich bin mir allerdings sicher, dass es der Mannschaft und dem Trainerteam nicht anders erging. Wir alle hatten uns von dem ersten Heimspiel des Jahres mehr erhofft.

Was uns die bisherigen Ergebnisse aber einmal mehr zeigen: In dieser Liga bedarf es Woche für Woche vollen Einsatz und auch ein bisschen Glück, um positive Ergebnisse erzielen zu können. Voller Einsatz auf dem Rasen, aber auch voller Einsatz auf den Rängen. Erinnern wir uns: Oftmals war es so, dass der

Funke vom Spielfeld auf die Tribünen übersprang und ein Spiel seinen entsprechenden Lauf nahm. Es gab aber auch schon zahlreiche Partien, in denen es umgekehrt war. Das Bölle explodierte, der Funke sprang von den Rängen auf die Spieler über. Das Spiel nahm anschließend eine kaum mehr für möglich gehaltene Wendung. Am Ende feierten wir gemeinsam einen Sieg.

Was ich meine: Wir alle werden auch 2025 gefordert sein. Mannschaft und Fans. Wir alle müssen Woche für Woche alles geben. Es warten jedes Wochenende große sportliche Herausforderungen auf uns. Wenn ich mir allein die Gegner im Februar beziehungsweise Anfang März anschau, überkommt mich große Vorfreude. Am Bölle gegen starke Elversberger und den großen FC Schalke 04, auswärts in Braunschweig und in Magdeburg. Keine Frage, es warten ebenso herausfordernde wie stimmungsvolle Wochen auf uns.

Lasst uns auch in diesem Jahr zeigen, dass wir alle zusammenstehen, egal ob es gerade gut läuft oder vielleicht auch mal nicht ganz so rund. Denn, und hier wiederhole ich mich gerne: Nur zusammen sind wir stark. Gemeinsam sind wir DA! In diesem Sinne:

COME ON YOU BOYS IN BLUE!

Erik Eichhorn, Fanbeauftragter

2AHL3N

5ALAT



6

Torvorlagen
(interner Platz 1)



1,76

Körpergröße

LUC4

2

Staatsbürgerschaften
(Deutsch und Italienisch)

M4R53IL3R

#8

Rückennummer
(wie Gondorf und
Posniak)

1997

geboren

750 k

€ Marktwert laut
transfermarkt.de

Das ist unsere

Natur.

Und das ist ihr

Bier.



Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot • Krombacher Privatbrauerei
57223 Krombach • Am Böttingergrün • www.krombacher.de

Eine Perle der Natur.

GESCHÄFTSSTELLE

Neues aus dem Sportverein

HANS-KESSLER-KURVE

AB SOFORT IST DIE HANS-KESSLER-KURVE OFFIZIELLER TEIL DES MERCK-STADIONS AM BÖLLENFALLTOR.

Rüdiger Fritsch: „Wir sind stolz, dass die Kurve den Namen unseres Ehrenpräsidenten Hans Kessler trägt, dem wir als Verein sehr viel zu verdanken haben. Wir sind hochofregreut, dass wir ein Stück Zeitgeschichte des SV 98 auch für künftige Generationen von Lilienfans sichtbar gemacht haben. Die alten Stehstufen und Wellenbrecher mitsamt Dugena-Uhr aus der Vorumbau-Zeit sind aber nicht nur eine Reise in die Vergangenheit, sondern auch eine Erinnerung, welchen Weg der SV Darmstadt 98 in der jüngeren Vergangenheit gegangen ist, ohne dabei seine Werte und Ideale zu verlieren. Vielen Dank an dieser Stelle auch für den Einsatz vieler Helfer im Hintergrund dieses Projekts – stellvertretend an Peter Schmidt aus unserem Ältestenrat und insbesondere die Herren Andreas Schlossarek und Wolfgang Haubach für die Arbeiten an der Uhr.“

Der SV 98 hatte im vergangenen Jahr seine Mitglieder unter Einbeziehung des Fanbeirats dazu aufgerufen, über den Namen der Nostalgie-Ecke abzustimmen. Mit großer Mehrheit hatte sich in der Online-Abstimmung der Name „Hans-Kessler-Kurve“ durchgesetzt. Ende Juli waren die Arbeiten an diesem Areal unmittelbar neben einem der alt-

ehrwürdigen Flutlichtmasten gestartet. Andreas Schlossarek und Wolfgang Haubach vom Darmstädter Verein Makerspace haben auf Vermittlung des Ältestenrates um Peter Schmidt in mühsamer Arbeit die Dugena-Uhr wieder in Stand gesetzt. Der Dauerbetrieb in der Praxis muss nun zeigen, wie zuverlässig die historische Uhr laufen wird.

Ab sofort wird die Hans-Kessler-Kurve Raum für 28 Stehplätze bieten. Diese können von Fanggruppierungen, Mitgliedern und Wirtschaftspartnern in einem Paket mit Platz und Verpflegung spieltagsweise gebucht werden. Interessenten können sich melden unter tickets@sv98.de und vip@sv98.de.





**PEPSI ZERO ZUCKER
WÜNSCHT ALLEN LILIEN-FANS
EINE ERFOLGREICHE UND
SPANNENDE SAISON!**



PRESSERAUM

Das wird über uns geschrieben

Lilien-Kapitän Riedel: Von Toren und Tattoos

Lilien kehren zurück in die Welt, in der die Tabelle lügt

Raus aus der Komfortzone

Andreas Müller – der Selbstoptimierer

Comeback für die „Dugena-Uhr“

Kohfeldt: Spielvorbereitung mit hohem Spaßfaktor

Quellen (von oben nach unten):
Hessenschau; Hessenschau; Frankfurt Rundschau; Echo; Lilienblog; Kicker



VORHANG AUF DAS MAGAZIN

Kostenlos
Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Foto: Florian Ulrich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin

Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!



Jeden Monat Neues von den Lilien

- ✿ Spielerportraits ✿
- ✿ Neues vom Trainer ✿
- ✿ Gegnervorschau ✿
- ✿ Rund ums Bölle ✿
- ✿ und vieles mehr ✿

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



[vorhang_auf_da](#)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

www.vorhang-auf.com

[VorhangaufDA](#)



Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 06151 - 664513



GEROLSTEINER

Carlsberg

SÜD

YAVLA

YAVLA

Jetzt
neu!

Ayran ORIGINAL

DAS COMEBACK IN DÜSSELDORF

Im ersten Rückrunden-Spiel den ersten Zähler 2025 eingesammelt. Und das auch noch bei der Düsseldorfer Fortuna, bei der die Gastspiele der Lilien schon seit Jahrzehnten nicht von Erfolg gekrönt waren.



FLUTTLICHT



**TOM
EILERS**

im Gespräch mit Thorsten Müller

„LAUT MEINER MUTTER WAR ICH SOGAR IM ALTER VON DREI MONATEN BEREITS DAS ERSTE MAL AM BÖLLE.“

Der Profifußball gilt als schnelllebiges Geschäft. Spielern, Trainern und Funktionären bleibt oft nur wenig Zeit, den eigenen Stempel in einem Verein aufzudrücken. In Darmstadt haben wir jedoch ein Beispiel, das mit dieser Einschätzung bricht: Tom Eilers ist seit 2006 für die Lilien im Management tätig und war dazu bereits in seiner Spielerkarriere viele Jahre lang Torhüter bei den Profis. Dennoch wird es die eine oder andere Lilie im Umfeld geben, die das Aufgabengebiet von Tom nicht so recht kennt. Auch deshalb haben wir uns dazu entschieden, hier im Gespräch ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen.

Gude Tom. Steigen wir mit einem Blick in Deine Spielerkarriere ein. Wie ging's damals los bei Dir?

Am 1. Mai 1977, sprich mit sieben Jahren – und zwar direkt bei den Lilien. Laut meiner Mutter war ich sogar im Alter von drei Monaten bereits das erste Mal am Bölle, in der damaligen Nordkurve. Ziemlich lange her (lacht).

Die umjubelten Aufstiege in die Bundesliga 1978 und 1981 hast Du demnach hautnah miterleben dürfen?

Ich war live im Stadion, ja. Im zweiten Bundesligajahr dann auch teilweise als Balljunge am Spielfeldrand.

Du selbst hast Deine Spielerkarriere als Torhüter verbracht. War das in der Jugend auch schon Deine Position?

Tatsächlich nicht. Zu Beginn habe ich mich zunächst im Feld versucht. Aber ich habe relativ früh gemerkt, dass mir die Torhüterposition am besten gefällt, das ist bis heute eigentlich so. Die Möglichkeit, mit deiner Leistung ein ganzes Stadion verstummen zu lassen, das fand ich schon immer ziemlich cool.

Nach Deinem Abitur hast Du eine Bankkaufmannslehre begonnen. Wie verhielt sich das mit Deinen fußballerischen Ambitionen?

Im 2. Ausbildungsjahr habe ich in Arheilgen beim FCA gekickt, damals in der Bezirksoberliga. Dadurch konnte ich Ausbildung und Fußball gut gemeinsam unterbringen. Die Zeit dort war zwar schön, aber mir war dieser ambitionierte Amateurfußball aus sportlicher Perspektive dann doch ein bisschen zu wenig anspruchsvoll.

Daher Dein anschließender Wechsel zurück ans Böllenfalltor?

Das war eher Zufall. Im letzten Saisonspiel trafen wir auf die Lilien. Da wurde ich einige Mal angeschossen und konnte mich daher scheinbar empfehlen (grinst).

Du wurdest daraufhin Profi bei den Lilien und hast gleichzeitig Dein Jurastudium begonnen. Das klingt ambitioniert.

Man kann das sicherlich nicht mit heute vergleichen. Die Strukturen, welche damals als Profi in der 2.Liga galten, sind heute wohl am ehesten mit denen der Regionaliga zu vergleichen. Es gab vielleicht noch einen Co-, aber an einen Torwarttrainer war überhaupt nicht zu denken. Dazu kam, dass es sicherlich förderlich gewesen wäre, wenn ich die Anwesenheitspflicht im Studium etwas ernster genommen hätte. Es ging ja aber auch so ganz gut.

In der Saison 92/93 standest Du in 37 von mammutartigen 46 Ligaspielen im Tor. Am Ende standen jedoch der letzte Tabellenplatz und somit der Abstieg in die drittklassige Oberliga Hessen zu Buche.

Das war der Übergang von Wilhelm Huxhorn, genau. Die ersten neun Spiele stand er noch im Tor, danach habe ich übernommen. Das war insgesamt eine schwierige Saison. Einerseits stand ich durch diese Tabellensituation eher im Fokus, andererseits war der Abstieg natürlich bitter. Rückschauend betrachtet, war das auch die einzige Profisaison, in der ich mich durchgängig durchgesetzt und gespielt habe.

Den Gang in die Oberliga solltest Du nicht mitgehen. Wie gings für Dich weiter?

Ich galt schon als einigermaßen vielversprechendes Talent. Dadurch hat sich der ein oder andere Verein für mich interessiert. Allerdings muss man bedenken, dass wir hier von einer Zeit sprechen, die vor dem sogenannten Bosman-Urteil spielt. Die Optionen waren daher limitiert.

Erst 1995 urteilt der Europäische Gerichtshof, dass Profi-Fußballer in der EU nach Ende ihres Vertrages ablösefrei wechseln dürfen. Zusätzlich wurden die Restriktionen hinsichtlich ausländischer Spieler aufgehoben. Auslöser war eine Schadensersatzklage des belgischen Profi-Fußballers Jean-Marc Bosman. Bosman reichte gegen seinen Verein RFC Lüttich, der in seinen Augen eine zu hohe Ablösesumme forderte und ihn demnach in seiner Arbeitnehmerfreizügigkeit einschränkte, und gegen den Fußballverband Klage ein.

Das Urteil besagte, dass fortan alle Forderungen nach Zahlung einer Ablösesumme für den Wechsel eines Spielers innerhalb der EU nach Vertragsende verboten seien. Zusätzlich wurden die Regelungen, nach denen nur eine bestimmte Anzahl von ausländischen Spielern in einer Mannschaft eingesetzt werden durften, für rechtswidrig erklärt.

Darmstadt 98 konnte mit mir also noch ein wenig Geld verdienen, welches für die anstehende Oberligasaison auch dringend benötigt wurde. Es gab dazu eine relativ komplizierte Berechnungsformel, die darüber entschied, was ein aufnehmender Verein an Ablöse zu zahlen hatte. Eine am Ende deutlich geringere Ablöse wurde dann bei meinem späteren Wechsel zurück nach Darmstadt trotz Vertragsbeendigung bei meinem damaligen Club ebenfalls fällig – ein aus heutiger Sicht total irrwitziger Zustand. Zur damaligen Zeit aber eben absoluter Usus.

Mainz 05 sollte Dein neuer Club heißen. Hast Du auch mit anderen Vereinen gesprochen?

Wie gesagt: Es gab schon zwei, drei Clubs, die mal angeklopft haben. Darunter auch 1860 und der zu dieser Zeit aufstrebende SC Freiburg. Am Ende war es aber nur mit Mainz wirklich konkret. Prinzipiell wäre ich aber für alles offen gewesen. Auch ein Wechsel ins Ausland hätte mich gereizt, um mal eine andere Kultur und Sprache kennenzulernen. Aber das stand auch aufgrund der angesprochenen Regularien vor der Bosman-Entscheidung überhaupt nicht zur Debatte.

In Mainz hast Du dann zwei Saisons verbracht, aber nur wenig gespielt.

Als ich in Mainz unterschrieben habe, war deren Stammtorhüter Stephan Kuhnert, der wirklich ein herausragender Torhüter war, gerade verletzt. Ich hatte also schon die Hoffnung, mich da zeigen zu können. Am Ende muss ich aber auch ehrlich sein und mir eingestehen, dass ich mich nicht zu einhundert Prozent auf Profifußball eingelassen habe.

Du meinst den Profisport neben Deinem Studium?

Ich habe immer eher von meinem Talent und dem Fokus im Spiel und weniger von der Trainingsarbeit gelebt. Das Studium konnte ich zwar zeitlich ohne große Probleme unterbringen, aber ich bin mit meinen Erfahrungen auch von damals heute der Meinung, dass man als junger Spieler den Fokus komplett auf diese Chance Profifußball legen sollte. Nur dann kann man wirklich herausfinden, wo die eigenen Grenzen sind. Das sage ich auch heute Spielern, die aus der Jugend kommen und am Übergang zu den Profis stehen.

Also erst der Sport, dann die Ausbildung?

Ich bin schon der Meinung, dass ein guter Schulabschluss die Basis sein sollte. Das Abitur ist schließlich heute auch eine ziemlich stressige und zeitaufwendige Sache. Aber eine Ausbildung oder ein Studium würde ich zu dieser Zeit nicht mehr parallel starten. Man darf den Leistungs- und Konkurrenzdruck im Sport auf diesem Niveau nicht unterschätzen. Ich denke, man kann nicht zwei Dinge gleichzeitig zu einhundert Prozent machen. Und wenn es die Chance Profifußball gibt, sollte man da alles, was geht reinlegen.

Bereust Du es damals anders gemacht zu haben?

Ich bin mit meinem Leben, wie es bisher gelaufen ist, total glücklich. Natürlich frage ich mich aber manchmal, wo mein Leistungsdeckel gewesen wäre, hätte ich meinen Schwerpunkt auf den Fußball gelegt. Aber ich habe ja dennoch einige Spiele auf hohem Niveau machen dürfen und dabei, vor allem zu der Zeit als Student, ein sehr gutes Gehalt bekommen, also alles gut.

1995 verpflichtet Mainz einen neuen Torhüter, der Deinen Platz einnehmen sollte: Dimo Wache. Für Dich ging es zurück in die Heimat.

Genau. Die Lilien hatten sich in der noch neuen Regionalliga Süd, die damals die dritte Spielklasse war, gerade etabliert. Für mich war das genau das Richtige. Dort herrschte ein Halb-Profitem, in dem ich am Vormittag in die Vorlesungen und am Nachmittag ins Training gehen konnte. Zu Beginn der Runde habe ich noch regelmäßig im Tor gestanden, am Ende musste ich dann jedoch hinter Stefan Wimmer und später Martin Wagner zurückstecken.

„ES IST VON HIER UND HEUTE AUS GEGEHEN TATSÄCHLICH NOCH GEILER, DASS WIR DAS ALLE GEMEINSAM DAMALS GESCHAFFT HABEN.“

Nach Deiner Spielerkarriere, die Du um die Jahrtausendwende noch als Standby-Torwart bei den Lilien hast ausklingen lassen, ging es für Dich als praktizierender Anwalt weiter. War das für Dich der geplante Weg?

Im Gegenteil. Ich weiß heute noch nicht, was ich mal werden möchte, wenn ich groß bin (lacht). Es war für mich auch nicht von Anfang an klar, dass ich mal Jura studiere. Ich wollte nach dem Abitur eigentlich zur Bundeswehr, die wollten mich aber nicht. Mit Jura habe ich eher ewiges Auswendiglernen verbunden. Erst später habe ich dann festgestellt, dass es eher um Systematik geht, die man verstehen muss. Das hat mir wiederum Spaß bereitet. Nach der Zeit als Spieler, 2001, hatte ich dann gerade mein zweites Examen beendet und habe in einer Kanzlei in Mainz angefangen und war für fünf Jahre erst mal raus aus dem Sport.

2006 kommst Du als Sportmanager zurück zu den Lilien, die gerade in der Regionalliga Süd ums sportliche Überleben kämpfen – und kurz darauf auch um das buchstäbliche Weiterexistieren.

Das war im November 2006, genau. Der Verein befand sich in einer schwierigen Situation. Vor der Saison hatten wir den Trainerwechsel von Labbadia zu Lettieri. Dieser war nach elf Spieltagen auch wieder Geschichte. Alle in meinem Umfeld haben mir klar davon abgeraten, hier zu dieser Zeit einzusteigen. Aber ich wollte dabei helfen, den Verein besser aufzustellen.

Es folgten jedoch der Abstieg in die Oberliga Hessen und im März 2008 der Insolvenzantrag.

Der Antrag und die gesamte Insolvenzzeit hat unsere Welt hier bekanntermaßen komplett verändert. Als ich kam, musste ich die ganzen Themen rund um die Spielverträge etc. erst einmal verstehen. Es war schon begonnen worden, die im Insolvenzverfahren beanstandeten Konstrukte zu verändern. Da war es aber im Grunde schon zu spät und der Prozess war im Gang.

Heute, knapp siebzehn Jahre später, sitzen wir in Deinem Büro, das sich im immer noch neuen Annexgebäude, neben dem rundum erneuerten Böllentor befindet. Denkst Du oft noch an diese Zeiten zurück?

Es ist von hier und heute aus gesehen tatsächlich noch geiler, dass wir das alle gemeinsam damals geschafft haben. Die Entwicklung, die dieser Verein dann aber kurz darauf zunächst unter Kosta Runjaic und dann unter Dirk Schuster genommen hat, war damals wirklich nicht mal annähernd abzusehen. Die Anzahl der handelnden Personen war hier im Verein ja über viele Jahre extrem klein. Heute haben wir, zum Glück, und auch gezwungenermaßen viel mehr Leute, die die verschiedenen Bereiche mit ihren Kompetenzen abdecken. Aber ich finde es auch schön, dass ich einen Beitrag dazu leisten konnte, dass es nun ist wie es ist. Und am Ende der Entwicklung sind wir ja noch lange nicht.

Du sprichst es an: Zu Beginn lautete Dein offizieller Titel Sportmanager. Dann kam der etwas sperrige Begriff des bestellten Präsidiumsmitglieds, und seit Oktober 24 bist Du als Geschäftsführer verantwortlich für den Lizenzspielerbereich.

Mit diesen Titeln ist das ja so eine Sache. Also grundsätzlich sind das ja erst mal, wenn man so will, Fantasietitel. Im Sinne von Gesetz und Satzung gibt es im e.V. den Geschäftsführer als Organfunktion nicht, wie dies in einer GmbH der Fall ist. Daher ist der Titel nicht entscheidend für meine Tätigkeit. Denn grundsätzlich habe ich mich hier schon immer, wenn nicht für alles, aber doch für sehr vieles verantwortlich gefühlt.

Warum dann die Titel-Änderung?

Dazu muss ich vielleicht mal diesen Begriff des bestellten Präsidiumsmitglieds erklären. Den haben wir nämlich nicht gewählt, weil das besonders toll klingt, sondern weil das ein rechtstechnisches Vehikel auf Basis des BGB darstellt. Diese Bestellung

hat es möglich gemacht, den Verein als Bevollmächtigter zum Beispiel im Bereich von DFB und DFL zu vertreten und die fachliche Zuständigkeit und Vertretungsbefugnis innerhalb des Vereins zu haben. Und ja: Das war nie ein Ehrenamt, für meine Tätigkeit gab es immer schon vertragliche Vereinbarungen und eine Vergütung. Der FC St. Pauli hat uns das in den letzten Jahren übrigens in ähnlicher Form nachgemacht und seinem Präsidium hauptamtliche bestellte Vertreter hinzugefügt.

Und mal ganz konkret: Wie sehen Deine Aufgaben aus?

Grob gesagt, sind es die etwas übergeordneten Themen, die bei mir zusammenlaufen. Also Budgets, Strategie, Infrastruktur oder die Auswahl des Personals an einigen Stellen. Oder wie man es auch ausdrücken könnte: Ich möchte dabei helfen, die richtigen Leute zu finden, die wiederum die richtigen Leute finden. Operativ aber natürlich auch ganz klar das Verhandeln, klar, das ist meine Kernkompetenz. Durch meinen juristischen Hintergrund kann ich viele Themen intern abdecken, für die man





sonst externe, und dadurch längere Wege gehen müsste. So kann man auch leichter eine gewisse Verlässlichkeit ausstrahlen.

Verlässlichkeit, Kontinuität ist das Eine. Weiterentwicklung oder auch in moderner Managementsprache: Change-Management, das Andere. Wie gelingt das in einem Verein wie Darmstadt 98 einer ist?

Wenn neue Leute in den Verein kommen, bringen die ja bestenfalls eigene Ideen mit und wollen was verändern und verbessern. Das war unter Kosta Runjaic das berühmte Regal, bei Dirk Schuster die Maulwurfhügel auf dem Trainingsplatz und so ist das auch bei Paul Fernie oder jetzt aktuell Florian Kohfeldt und seinem Team. Unsere Aufgabe im Management ist es, diesen hochambitionierten und hochkompetenten Menschen auch die Möglichkeit zu geben, sich hier einzubringen. Es ist die Summe dieser Details und immer auch das Ergeb-

nis von Kritik an bestehenden Zuständen, die einen kleinen Verein wie uns Stück für Stück auf die nächste Entwicklungsstufe hebt.

Paul Fernie hat bei seinem Amtsantritt noch mal klar benannt, dass es auch ein Ziel des Vereins sein muss, Transfererlöse zu erzielen. Letzten Sommer ist euch das mit dem Abgang von Chris Klarer gelungen. Im Sommer zuvor gab es auch für Philipp Tietz eine stattliche Ablöse. Gleichzeitig gilt es eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzustellen. Wie gelingt dieser Spagat?

Vorab muss man sich dabei immer klar machen: Das ist nicht das Kicker-Managementspiel. Bei Spielertransfers geht es immer um reale Menschen, mit Bedürfnissen und Wünschen, echtem Geld und für die Vereine auch um Verantwortung. Wir bewegen uns in einem finanziell extrem hoch getriebenen System. Wir in Darmstadt haben bekanntermaßen gegenüber anderen Vereinen gewisse finanzielle Nachteile, sei es hinsichtlich Vermarktungsmöglichkeiten, Größe des Einzugsgebiets oder des Stadions, externe Investoren etc., die uns dazu zwingen, kreativ und innovativ zu werden, um dennoch sportlich das Maximale erreichen zu können. Verkaufserlöse sind dabei ein entscheidender Faktor. Aber ganz oben steht immer der Sport und der Wunsch nach Erfolg. Und letzte Saison in der Bundesliga, das haben wir im Nachgang auch klar so kommuniziert, haben wir im Management es nicht geschafft, ausreichend Qualität dazu zu holen. Deshalb hat die Mannschaft am Ende auch dort abgeschlossen, wo sie nach allen Kriterien, sei es Marktwerte, absolvierte Bundesligaspiele und so weiter, vorab einsortiert wurde. Um also die Frage zu beantworten,

* 28% Rabatt - ausgenommen Pfand, reduzierte Artikel, Produkt-Bundles. Galtig bis 28.02.2025

DER TAG HAT 28 STUNDEN



28% RABATT IM 28 BLACK-ONLINE-SHOP
RABATT-CODE
LILIEN28
28black-shop.com
EXKLUSIV FUR LILIEN-FANS



28 BLACK

Der Energy Drink ohne Taurin.

Partner des SV Darmstadt 98

wir möchten bewusst eine Plattform für Spieler sein, auf der sie sich zeigen und entwickeln können, um dann auf ein höheres Level zu wechseln. Davon können auch wir dann sportlich und ökonomisch profitieren und Entwicklungsschritte machen. Hier haben wir aber noch viel Luft nach oben.

Du kannst die Kritik vieler Fans an der schwachen Bundesliga-Saison nachvollziehen?

Als Fan, das ist ja das Schöne, stehst du nun mal nicht in der Verantwortung. Natürlich darfst du da sauer und enttäuscht sein, wenn es sportlich nicht läuft. Das geht mir nicht anders. Ich bin neben meiner Rolle als Angestellter in diesem Verein schließlich auch immer noch Fan und ärgere mich mindestens ebenso heftig über jedes Gegentor und jede Niederlage, wie alle anderen Zuschauer. Aber ich darf in meiner Position gleichzeitig auch nicht blauäugig sein. Wenn dann sachliche Kritik, auch direkt an meiner Arbeit, kommt, kann ich damit zu einhundert Prozent umgehen und empfinde sie in großen Teilen als hilfreich. Schwieriger ist es, wenn sich das auf polemischer Ebene in den Kommentarspalten in den sozialen Medien abspielt.

Du meinst, wenn es unter die Gürtellinie geht?

Ja – aber nicht nur das. Das Problem ist ja auch, dass das wiederum von anderen Medien und Berichterstattern aufgegriffen wird. So werden manchmal vermeintliche Strömungen oder Stimmungen zu großen Themen gemacht, obwohl sie nur die Meinung einer kleinen Anzahl von häufig anonymen Nörglern darstellen. Ich finde, da müssen wir als Gesellschaft aufpassen, nicht weiter zu verdummen, das gilt in noch größerem Maße aber für wichtigere Themen als Fußball.

Auch zu Dir und Deiner Rolle im Verein gibt es ja hin und wieder kritische Stimmen.

Und das ist ja auch vollkommen in Ordnung. Wenn ich hier in die Lilienschänke gehe und jemand spricht mich an, was wir uns denn bei dieser oder jener Entscheidung bitte gedacht haben, dann versuche ich das bestmöglich zu erklären. Und nach meiner Erfahrung, ist die eindeutige Mehrheit der Menschen, die sich wirklich um diesen Verein sorgt und ihn begleitet, sehr reflektiert und hat ein gutes Gespür dafür, was gut läuft und was nicht, wenn es dann doch mal wirklich in die falsche Richtung gehen sollte.

Dazu kommt, dass viele Menschen mich nur dann so wirklich wahrnehmen, wenn ich mal in den seltenen Momenten öffentlich auftrete, in denen irgendetwas nicht so toll gelaufen ist.

Stört Dich das?

Für mich ist unser Geschäft an vielen Stellen von viel zu viel Eitelkeit geprägt. Ich selbst brauche das nicht für mich als Bestätigung. Ich finde es auch gut, dass wir hier im Verein klar geregelt haben, wer wann zu welchen Themen etwas sagt und nicht ständig aus jeder Ecke etwas kommt. Das führt dann vielleicht zu dieser Situation, dass meine Person etwas kritischer beäugt wird oder meine Aufgaben und Verdienste etwas im Dunkleren liegen, damit kann ich aber problemlos umgehen. Denn klar ist auch: Wir alle, sei es etwa in der Geschäftsführung oder im Präsidium, machen diesen Job hier nicht um allen immer zu gefallen, sondern um unser Bestes zu geben, diesen Weg, den dieser Verein in den letzten Jahren so erfolgreich eingeschlagen hat, weiterführen zu können.

Danke Tom für dieses sehr interessante Gespräch.



20% RABATT
AUF WINTER-ACCESSOIRES
BEIM KAUF EINER
WINTERJACKE!

Fanshop - Böllenfalltor

Nieder-Ramstädter Str. 170, 64285 Darmstadt
Mi.-Fr.: 12.00 - 18.00 Uhr

Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

SHOP.SV98.DE

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt
Mo. - Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr

DUGENA UHR



FUSSBALL



bölle

LILICH - GÄSTE

1:0

+ WEITERE TERMINE

PROFIS - (2. BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Elversberg	Sa, 08.02.25	13:00 Uhr
Eintracht Braunschweig	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 15.02.25	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Schalke 04	So, 23.02.25	13:30 Uhr

U21 (FREUNDSCHAFTSSPIELE, HESSENLIGA) - HEIMSPIELE IN ALSBACH/HÄHNLEIN

SV Darmstadt 1898 e.V.	VfR Wormatia Worms	Sa, 01.02.25	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfB Bodenheim	Sa, 08.02.25	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfB 1905 Marburg	So, 16.02.25	14:30 Uhr
FC Bayern Alzenau	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 22.02.25	14:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Eddersheim	Mi, 26.02.25	19:30 Uhr

FANMANNSCHAFT (KREISLIGA C) - HEIMSPIELE IN PFUNGSTADT / OSTENDSTR.

SG Arheilgen II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 02.02.25	12:30 Uhr
-----------------	------------------------	--------------	-----------

U19 (A-JUNIOREN BUNDESLIGA)

SV Gonsenheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 02.02.25	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SSV Ulm 1846	So, 09.02.25	13:00 Uhr
SV Sandhausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 15.02.25	13:00 Uhr

U17 (B-JUNIOREN BUNDESLIGA/FREUNDSCHAFTSSPIELE)

FC Kaiserslautern	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 01.02.25	13:00 Uhr
FC Köln	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 08.02.25	15:00 Uhr
JfV Nidda/Schotten	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 15.02.25	14:00 Uhr
SC Freiburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 16.02.25	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Sandhausen	Sa, 22.02.25	11:00 Uhr

U15 (REGIONALLIGA/FREUNDSCHAFTSSPIELE)

FC Kaiserslautern	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 01.02.25	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Sandhausen	Di, 04.02.25	19:00 Uhr
FC Ingolstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 09.02.25	16:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Bayer Wuppertal II	Sa, 15.02.25	13:00 Uhr
VfR Wormatia Worms	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 16.02.25	11:00 Uhr
Eintracht Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 22.02.25	13:00 Uhr

U14 (HESSENLIGA/FREUNDSCHAFTSSPIELE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Orlen	So, 02.02.25	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Offenbach	Sa, 08.02.25	13:00 Uhr
1. FC-TSG Königstein II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 09.02.25	13:00 Uhr
OSC Rosenhöhe	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 22.02.25	11:00 Uhr

U13 (KREISFREUNDSCHAFTSSPIELE/TURNIERE)

TSV Mainaschaff	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 01.02.25	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Karlsruher SC	So, 09.02.25	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Schalke 04	Sa, 15.02.25	11:00 Uhr

U12 (KREISFREUNDSCHAFTSSPIELE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Wieseck	Sa, 01.02.25	11:00 Uhr
TV Lampertheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 09.02.25	10:00 Uhr
Spvgg. Oberrad II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 16.02.25	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	DJK-SSG Darmstadt	So, 23.02.25	11:00 Uhr

U11 (KREISFREUNDSCHAFTSSPIELE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Karlsruher SC	Sa, 08.02.25	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Mainz 05	So, 09.02.25	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Hoffenheim	Sa, 22.02.25	10:00 Uhr

FRAUENFUSSBALL BEI UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER DJK-SSG DARMSTADT

SV Zellhausen	DJK-SSG Darmstadt	So, 09.02.25	16:00 Uhr
DJK-SSG Darmstadt	SC Dortelweil	Sa, 15.02.25	16:00 Uhr
DJK-SSG Darmstadt	FC Viktoria Schaaheim	Mo, 24.02.25	20:00 Uhr

DUGENA UHR



FUTSAL



bölle

LILICH - GÄSTE

1:0

+ WEITERE TERMINE

SV Darmstadt 1898 e.V.	Remchinger Futsal Club	Sa, 01.02.25	15:00 Uhr
Karlsruher SC Futsal	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 22.02.25	19:00 Uhr

TISCHTENNIS

1. DAMEN (HESSENLIGA GR. SÜD-WEST)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV 1891 Bürstadt	So, 02.02.25	11:00 Uhr
TTV GSW	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 09.02.25	12:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Oberrad	So, 16.02.25	14:00 Uhr

1. HERREN (BEZIRKSOBERLIGA GR.1)

SV Darmstadt 98 e.V.	TSV Ellenbach 1913/65	Fr, 07.02.25	20:30 Uhr
TTC 1962 Pfungstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 14.02.25	20:00 Uhr
TSV Nieder-Ramstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 28.02.25	20:30 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA GR.2)

1. TTC Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 01.02.25	17:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC 1962 Pfungstadt II	So, 09.02.25	12:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Blau-Gelb Darmstadt	So, 16.02.25	12:00 Uhr

HERREN 3. (BEZIRKSKLASSE GR.5)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TuS 1899 Griesheim	Sa, 08.02.25	18:00 Uhr
TV 1893 Seeheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 15.02.25	18:00 Uhr

1. JUNGEN U19 (HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SG 1862 Anspach	So, 02.02.25	14:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Nieder-Ramstadt	So, 16.02.25	14:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Neuenhainer TTV 1955	So, 23.02.25	14:30 Uhr

1. JUNGEN U15 (BEZIRKSBEREICHE)

TG Sachsenhausen 04	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 01.02.25	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	DJK-TTC Ober-Roden	So, 02.02.25	11:30 Uhr
TV Niederrad	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 09.02.25	13:45 Uhr
TV Eschersheim 1895 II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 16.02.25	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC 1948 Kelsterbach	Sa, 22.02.25	11:30 Uhr

1. JUNGEN U13 (KREISLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	DJK Blau-Weiß Münster III	Sa, 01.02.25	11:30 Uhr
1. TTC Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 08.02.25	17:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Eberstadt	Sa, 15.02.25	11:30 Uhr

BASKETBALL

1. HERREN (OBERLIGA HESSEN)

BC Marburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 01.02.25	20:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SKG Roßdorf	Sa, 08.02.25	16:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	MTV Kronberg	Sa, 15.02.25	16:45 Uhr
Lich Basketball	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 23.02.25	18:00 Uhr

1. DAMEN (BEZIRKSBEREICHE)

VfL Bensheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 01.02.25	16:00 Uhr
TSV Gernsheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 16.02.25	14:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Wiesbaden	So, 23.02.25	18:30 Uhr

JUNGEN U18 (BEZIRKSBEREICHE)

SV Darmstadt 98 e.V.	TV 1861 Bad Schwalbach	So, 02.02.25	14:15 Uhr
SV Darmstadt 98 e.V.	TV 1862 Langen	Sa, 15.02.25	12:30 Uhr
Rüsselsheim-Taunusstein	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 22.02.25	16:00 Uhr



SICHERE DIR DEINE AUTOGRAMMKARTEN!

SHOP.SV98.DE ODER IN
DEINEM FANSHOP VOR ORT!

WIR  LILIEN.

RF RICHTER+FRENZEL

Auf ein Neues, Lilien!

Richter+Frenzel wünscht
für die Saison 2024/25
viel Erfolg!

BäderStore Büttelborn, Hessenring 25
BäderStore Darmstadt, Pfnorstraße 11
BäderStore Heppenheim, Von-Humboldt-Straße 11

richter-frenzel.de



Gestern, heute, morgen: Wir bleiben treu.

Behalt dein Deutschlandticket.
Fahr weiter mit uns.

Ab Januar
für 58 Euro
monatlich



heagmobilo.de/deutschlandticket



HEIMKABINE



MARCEL SCHUHEN 13.01.1993
+ SPIELE 181 + GEGENTORE 267 + ZU NULL 42



JEAN-PAUL BOËTIUS 22.03.1994
+ SPIELE 1 + TORE 0 + VORLAGEN 0



KAROL NIEMCZYCKI 05.07.1999
+ SPIELE 1 + GEGENTORE 1 + ZU NULL 0



TOBIAS KEMPE 27.06.1989
+ SPIELE 279 + TORE 57 + VORLAGEN 64



ALEXANDER BRUNST 07.07.1995
+ SPIELE 6 + GEGENTORE 15 + ZU NULL 1



MARCO THIEDE 20.05.1992
+ SPIELE 8 + TORE 0 + VORLAGEN 0



SERGIO LÓPEZ 08.04.1999
+ SPIELE 20 + TORE 3 + VORLAGEN 3



FABIAN NÜRNBERGER 28.07.1999
+ SPIELE 43 + TORE 3 + VORLAGEN 4



CHRISTOPH ZIMMERMANN 12.01.93
+ SPIELE 55 + TORE 0 + VORLAGEN 0



ANDREAS MÜLLER 20.07.2000
+ SPIELE 32 + TORE 1 + VORLAGEN 0



MATEJ MAGLICA 25.09.1998
+ SPIELE 38 + TORE 1 + VORLAGEN 0



KAI KLEFISCH 03.12.1999
+ SPIELE 22 + TORE 3 + VORLAGEN 1



ISAC LIBBERG 08.09.1998
+ SPIELE 17 + TORE 10 + VORLAGEN 5



PHILIPP FÖRSTER 04.02.1995
+ SPIELE 14 + TORE 4 + VORLAGEN 4



LUCA MARSEILER 18.02.1997
+ SPIELE 18 + TORE 1 + VORLAGEN 6



FYNN LAKENMACHER 10.05.2000
+ SPIELE 21 + TORE 1 + VORLAGEN 4



FRASER HORNBY 13.09.1999
+ SPIELE 26 + TORE 6 + VORLAGEN 2



ALEKSANDAR VUKOTIC 22.07.1995
+ SPIELE 21 + TORE 4 + VORLAGEN 2

2024/25



MERVILLE PAPELA 18.01.2001
✦ SPIELE 20 ✦ TORE 0 ✦ VORLAGEN 0



MATTHIAS BADER 17.06.1997
✦ SPIELE 118 ✦ TORE 5 ✦ VORLAGEN 15



PAUL WILL 14.01.2000
✦ SPIELE 5 ✦ TORE 0 ✦ VORLAGEN 1



OSCAR VILHELMSSON 02.10.2003
✦ SPIELE 52 ✦ TORE 8 ✦ VORLAGEN 2



FABIAN HOLLAND (C) 11.07.1990
✦ SPIELE 296 ✦ TORE 7 ✦ VORLAGEN 28



KILIAN CORREDOR 04.11.2000
✦ SPIELE 20 ✦ TORE 6 ✦ VORLAGEN 2



CLEMENS RIEDEL 19.07.2003
✦ SPIELE 67 ✦ TORE 0 ✦ VORLAGEN 1



OTHMANE EL IDRISSE 07.10.2006
✦ SPIELE 1 ✦ TORE 0 ✦ VORLAGEN 0



FLORIAN KOHFELDT 05.10.1982

GEBOREN IN Siegen
CHEFTRAINER seit 2024
VORHER?
Eupen, Wolfsburg, Bremen



MARTIN HECK 08.02.1983

CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Köln
VORHER?
VfL Osnabrück, 1. FC Köln



DARIUS SCHOLTYSICK 04.08.1966

CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Katowice
VORHER? TSG Hoffenheim



ALEXANDER KYNASS 01.11.1973

TORWART-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Berlin
VORHER? KAS Eupen



ALEXANDER RYAN 25.10.1988

HEAD OF PERFORMANCE seit 2024
FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Manchester
VORHER? -



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989

ATHLETIK-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Rathenow
VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980

FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Aschaffenburg
VORHER? -



KAI PETER SCHMITZ 07.07.1971

CO-TRAINER seit 2016
GEBOREN IN Bad Lauterberg
VORHER? Paderborn, Mönchengladbach



MAXIMILIAN KOHL 30.06.1990

FITNESS-TRAINER seit 2015
GEBOREN IN Halle a.d. Saale
VORHER? -

*Stand 24.01.2025

GÄSTEKABINEN



SV ELVERSBERG

ERFOLGE

**DEUTSCHER
DRITTLIGAMEISTER:
2023**

**MEISTER REGIONALLIGA
SÜDWEST: 2017, 2022**

**LANDESPOKALSIEGER
SAARLAND:
2009, 2010, 2015, 2018,
2020, 2021, 2022, 2023**

TRAINER

Horst Steffen

Horst Steffen kam am 3. März 1969 in Krefeld zur Welt. Seit 2018, mittlerweile also im siebten Jahr, trainiert Steffen die SVE. Als Spieler war er für Bayer 05 Uerdingen, Borussia Mönchengladbach und MSV Duisburg aktiv. Vor seinem Engagement in Elversberg stand er u.a. bei den Stuttgarter Kickers, Preußen Münster und dem Chemnitzer FC an der

Seitenlinie. Am 29. Oktober 2018 trat Steffen bei der SV Elversberg die Stelle als Cheftrainer an, nachdem sich der in der viertklassigen Regionalliga Südwest antretende saarländische Verein vom bisherigen Amtsinhaber Roland Seitz getrennt hatte. Mit dem Klub gewann er in der Spielzeit 2021/22 vor dem SSV Ulm 1846 und Kickers Offenbach die Meisterschaft und stieg in die 3. Liga auf. In der folgenden Saison 2022/23 gelang dem Team unter seiner Führung mit Platz 1 der direkte Durchmarsch in die zweite Liga.

BLICK ZURÜCK

Immerhin 17-mal trafen die SV Elversberg und unsere Lilien in den vergangenen knapp 25 Jahren aufeinander. Dabei liest sich die Bilanz weitgehend ausgeglichen. Sechs Darmstädter Erfolgen stehen sieben SVE-Siege sowie vier Punkteteilungen gegenüber. In besonderer Erinnerung dürfte den Lilienfans die Saison 2013/14 geblieben sein. Also jene Spielzeit, die mit dem Relegationserfolg gegen Bielefeld und damit die Rückkehr in die 2. Liga endete. Am 20. Dezember 2013 gastierten die Lilien an der Kaiserlinde und gewannen vor 1438 Zuschauern mit 3:0. Erfolgreich waren dabei Sandro Sirigu und Hanno Behrens. Zudem traf der Elversberger Timo Wenzel ins eigene Tor.

NAME: SPORTVEREINIGUNG 07 ELVERSBERG E. V.

FARBEN: SCHWARZ-WEISS

MITGLIEDER: 3.712

SPIELSTÄTTE: URSAPHARM-ARENA AN DER KAISERLINDE

ENDPLATZIERUNG 23/24: 11. PLATZ

KADER

TOR

- (1) Frank Lehmann
- (20) Nicolas Kristof
- (28) Tim Boss

ABWEHR

- (2) Elias Baum
- (3) Florian Le Joncour
- (5) Frederik Jäkel
- (19) Lukas Pinckert
- (23) Carlos Sickinger
- (26) Arne Sicker
- (31) Maximilian Rohr
- (33) Maurice Neubauer

MITTELFELD

- (6) Robin Fellhauer
- (7) Manuel Feil
- (8) Semih Sahin
- (11) Luca Dürholtz
- (17) Frederik Schmahl
- (25) Lukas Petkov
- (27) Filimon Gerezgiher
- (29) Tom Zimmerschied
- (30) Muhammed Damar
- (32) Daniel Pantschenko

STURM

- (10) Fisnik Asllani
- (18) Mohammad Mahmoud
- (21) Paul Stock
- (22) Younes Ebnoutalib
- (24) Luca Schnellbacher

17 SPIELE

7 SIEGE

4 UNENTSCHIEDEN

6 NIEDERLAGEN



ABSCHLUSSTABELLE 3. LIGA 2013/14

PL.	VEREIN	S	U	N	TORE	PKT.
1	1. FC Heidenheim	23	10	5	59:25	79
2	RB Leipzig (N)	24	7	7	65:34	79
3	SV Darmstadt 98	21	9	8	58:29	72
4	SV Wehen Wiesbaden	15	11	12	43:44	56
5	VfL Osnabrück	15	10	13	50:39	55
6	Preußen Münster	13	14	11	55:50	53
7	MSV Duisburg (A)	13	13	12	43:43	52
8	Stuttgarter Kickers	13	12	13	45:46	51
9	Hallescher FC	14	9	15	50:55	51
10	Rot-Weiß Erfurt	14	8	16	53:49	50
11	Jahn Regensburg (A)	12	13	13	51:51	49
12	Chemnitzer FC	12	13	13	43:46	49
13	Hansa Rostock	13	10	15	45:55	49
14	Borussia Dortmund II	12	10	16	47:55	46
15	VfB Stuttgart II	12	10	16	45:54	46
16	Holstein Kiel (N)	10	15	13	42:38	45
17	SpVgg Unterhaching	11	10	17	50:65	43
18	SV Elversberg (N)	10	10	18	32:54	40
19	Wacker Burghausen	9	10	19	39:58	37
20	1. FC Saarbrücken	8	8	22	38:63	32

GÄSTEKABINEN



FC SCHALKE 04

ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER:
1934, 1935, 1937, 1939,
1940, 1942, 1958

POKALSIEGER: 1937,
1972, 2001, 2002, 2011

UEFA-CUP-SIEGER:
1997

DEUTSCHER
SUPERPOKALSIEGER:
2012

ZWEITLIGAMEISTER:
1982, 1991, 2022

TRAINER

Kees van Wonderen

Seit 7. Oktober, also kurz nach unserem 5:3-Sieg auf Schalke, trainiert van Wonderen die Königsblauen und trat die

Nachfolge von Karel Geraerts an. Der Fußballlehrer kam am 4. Januar 1969 in Bergen (Niederlande) zur Welt. Er war als Spieler für NEC Nijmegen, NAC Breda und Feyenoord Rotterdam aktiv. Für die niederländische Nationalmannschaft absolvierte er zwischen 1998 und 1999 fünf Länderspiele. Als Trainer arbeitete Kees van Wonderen u.a. für Twente Enschede, Go Ahead Eagles, SC Heerenveen sowie für Nachwuchsmannschaften der niederländischen Nationalmannschaft sowie als Co-Trainer unter Ronald Koeman für die Nederlands Elftal.

BLICK ZURÜCK

Denkwürdige Spiele zwischen den Königsblauen und den Lilien gab es einige. Sowohl im Pokal als auch in der Liga. Besonders älteren Darmstädter Fans dürfte aber noch der 26. März 1989 in Erinnerung sein. An jenem Sonntag trafen beide Mannschaften im altherwürdigen Parkstadion aufeinander. Vor rund 8000 Zuschauern (!) lagen die Schalker nach zwei Treffern von Ingo Anderbrügge mit 2:0 in Führung. Was folgte, war ein Spektakel – und das in jeder Hinsicht. Zunächst glichen Roger Prinzen und Michael Blättel aus. Anschließend brachte Reiner Edelman die Gastgeber erneut in Führung. Henrik Eichenauer per Elfmeter und Rafael Sánchez trafen letztlich zum 4:3-Auswärtssieg.

NAME: FUSSBALLCLUB GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

FARBEN: BLAU-WEISS

MITGLIEDER: 190.400

SPIELSTÄTTE: VELTINS-ARENA

ENDPLATZIERUNG 23/24: 10. PLATZ

KADER

TOR

- (27) Loris Karius
- (28) Justin Heekeren
- (32) Luca Podlech
- (34) Michael Langer

ABWEHR

- (2) Felipe Sanchez
- (4) Steve Noode
- (5) Derry John Murkin
- (17) Adrian Gantenbein
- (22) Ibrahima Cissé
- (23) Mehmet Can Aydın
- (26) Tomas Kalas
- (30) Anton Donkor
- (31) Tayan Bulut
- (33) Vitalie Becker
- (35) Marcin Kaminski
- (36) Niklas Barthel

MITTELFELD

- (6) Ron Schallenberg
- (7) Paul Seguin
- (14) Janik Bachmann
- (16) Mauro Zalazar
- (20) Aris Bayindir
- (29) Tobias Mohr
- (37) Max Grüger
- (38) Tristan Osmani

STURM

- (8) Amin Younes
- (9) Moussa Sylla
- (15) Emil Højlund
- (18) Christopher Antwi-Adjei
- (19) Kenan Karaman
- (24) Ilyes Hamache
- (39) Peter Remmert

19 SPIELE

11 SIEGE

2 UNENTSCHIEDEN

6 NIEDERLAGEN



ABSCHLUSSTABELLE 2. BUNDESLIGA 1988/89

PL.	VEREIN	S	U	N	TORE	PKT.
1	Fortuna Düsseldorf	19	11	8	85:52	49:27
2	FC 08 Homburg (A)	18	11	9	55:36	47:29
3	1. FC Saarbrücken	17	12	9	53:43	46:30
4	Fortuna Köln	20	5	13	80:57	45:31
5	SC Freiburg	17	8	13	66:52	42:34
6	SG Wattenscheid 09	17	8	13	68:58	42:34
7	Alemannia Aachen	17	7	14	58:55	41:35
8	Blau-Weiß 90 Berlin	15	11	12	56:54	41:35
9	Braunschweig	12	14	12	43:43	38:38
10	SV Meppen	12	13	13	55:54	37:39
11	SV Darmstadt 98	16	5	17	56:57	37:39
12	FC Schalke 04 (A)	13	10	15	58:51	36:40
13	Hertha BSC (N)	11	14	13	45:44	36:40
14	VfL Osnabrück	13	10	15	58:66	36:40
15	Kickers Offenbach	14	7	17	51:53	35:41
16	Rot-Weiss Essen	13	9	16	54:60	35:41
17	SpVgg Bayreuth	12	10	16	52:60	34:42
18	Aschaffenburg	12	10	16	47:60	34:42
19	1. FSV Mainz 05 (N)	8	13	17	44:76	29:47
20	SG Union Solingen	6	8	24	24:77	20:56

GUT AUFGESTELLT MIT FAHRZEUGEN VON BRASS.



brass



FIAT



Autohaus Brass GmbH & Co. KG · Kasinostraße 62 · 64293 Darmstadt
brass-gruppe.de

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Jan B.:
Logistik-Experte und
Schnittstelle zum
globalen Handel

Bewerben Sie sich jetzt Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft in einen von vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Main:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt • Cargo-City-Süd, Gebäude 563
60549 Frankfurt Am Main • Tel.: +49 069 94202 198 • dachser.frankfurt@dachser.com

GÄSTEBLOCK

REISETIPPS

Auf zur Wintertour nach Braunschweig.

Wir schlagen vor, Ihr zieht Euch warm an und genießt ein Wochenende an der frischen Februarluft. Vielleicht wird hier jemand zum Valentinstag mit einer Extratour überrascht.

Womit wir schon beim ersten Thema wären. Warum nicht über die A66 Richtung Fulda mit Abstecker in die Rhön fahren? Im ehemaligen Zonenrandgebiet, in damals vernachlässigter Infrastruktur, findet man heute sehr schöne, naturbelassene Spazier- und Wanderwege, die sich „Extratour“ nennen. Landschaftlich gefällt uns die Milseburg mit ihren keltischen Siedlungsresten und die Wasserkuppe, die zuerst von Darmstädter Studenten als Segelflugberg genutzt wurde, sehr gut.

Wer mehr Zeit investieren kann, fährt noch weiter nordöstlich. Am Haus auf der Grenze beginnt die Extratour Point Alpha. Hier lauft Ihr teils auf der Grenze, teils „hüben“ und teils „drüben“ der Geschichte der Teilung Deutschlands nach. Im „Haus auf der Grenze“ und dem noch erhaltenen US Stützpunkt „Point Alpha“ erfahrt Ihr mehr, wie brenzlich es manchmal war, als Ost und West sich bis an die Zähne bewaffnet gegenüberstanden und was mit Fulda Gap gemeint war.

Aber Obacht: Anpiff in Braunschweig ist am Samstag um

13 Uhr und das kann auch was! Schaut Euch nur mal die Stadtkarte mit der von der Oker umflossenen Innenstadt an. Leider gibt es im Februar keine Bootstouren, aber sucht Euch in jedem Fall einen der Stadtrundgänge aus. Tipp wie immer, sucht hierzu die Touri-Info auf. Wir haben uns bisher auf den Altstadtmarkt - auf dem es Samstagvormittag einen tollen regionalen Markt gibt - mit Rathaus, den Dom, Burg und Burgplatz und das Residenzschloss konzentriert. Auf die Quadriga könnt Ihr bei gutem Wetter übrigens hoch. Wenn es diesmal noch reicht, wollen wir das Magniviertel durchbummeln und uns das Rizzi Haus nochmal genauer anschauen. Für den Rückweg nehmt doch Goslar mit seiner Kaiserpfalz und viel Fachwerk mit in Eure Route rein.



CK



Und wenn Ihr schon mal hier seid, fahrt durch diesen Zipfel des Harzes bis zu den Iberger Tropfsteinhöhlen. Die Eintrittspreise inklusive Führung sind okay und es gibt noch ein Museum anzuschauen.

Der klassische, direkte Weg über die A7/A5 führt ja recht dicht an Kassel vorbei. Auch wenn die Kaskaden im Bergpark Wilhelmshöhe im Winter nicht laufen, lohnt sich ein Spaziergang bei klarem Wetter mit blauem Himmel schon allein der Aussicht wegen.

Wir sehen uns im Stadion
Eure ULilie



**NAME: BRAUNSCHWEIGER
TURN- UND SPORTVEREIN
EINTRACHT VON 1895 E. V.**

GEGRÜNDET: 15. DEZEMBER 1895

MITGLIEDER: 7.619

STADION: EINTRACHT-STADION

FASSUNGSVERMÖGEN: 23.325

EINWOHNERZAHL: 252.066

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 381 KM**

**FANKURVE:
FANRAT BRAUNSCHWEIG E. V.
CATTIVA BRUNSVIGA
RABAUEN BRAUNSCHWEIG
DALTONS BRAUNSCHWEIG
ASSALTO COMMANDO
ZONENRAND BOYS
SCHÄBIGE RANDGRUPPE
PSYCHO CLAN BRAUNSCHWEIG**

**FREUNDSCHAFTEN:
FC MAGDEBURG
WALDHOF MANNHEIM
FC BASEL
U.C. SAMPDORIA**

**RIVALITÄTEN:
HANNOVER 96**



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**

... **ABPFIFF**
RuheForst.de



RuheForst. Ruhe finden.

Waldbestattung
87 x in Deutschland



sky



Inkl.
€ 100 Trikot-
Gutschein**

Erlebe alle Spiele der 2. Bundesliga live.

30€ mtl.*

(im Jahres-Abo, danach € 40 mtl.*)

sky.de/trikots

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live.

*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 30. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 40. Einen Sky Q Receiver oder eine Sky Stream Box wird von Sky leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt) gestellt.

**Aktion gilt nur für Neukunden bei Buchung von Sky Entertainment oder Sky Entertainment Plus in Kombination mit mindestens einem weiteren Sky Paket. Jeder Kunde erhält einen Gutschein von 11Teamsports in Höhe von € 100. Der Gutschein wird nach Ablauf der Widerrufsfrist und positiver Bonitätsprüfung sowie dem ersten positiven Zahlungseingang bei Sky in Form eines digitalen Gutscheincodes ca. 6 bis 8 Wochen nach Abonnementvertragsabschluss per E-Mail versendet. Mit diesem Gutscheincode kann der Gutschein im Wert von € 100 bei den von Cadooz gelisteten Anbietern (z.B. 11Teamsports) bestellt werden. Der Versand des Gutscheins erfolgt über Cadooz. Barauszahlung sowie Umtausch ausgeschlossen.

Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.3.2025. Stand: Januar 2025. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © Alphaspirit - stock.adobe.com

GÄSTEBLOCK

REISETIPPS

Magdeburg ist eine tolle Stadt mit langer Geschichte.

Die schnellste Route wäre ja wieder mal A5/A7 bzw. A66/A7, aber hatten wir das nicht erst vor zwei Wochen? Daher schlagen wir etwas Anreise-Kreativität vor – wir müssen ja erst Sonntag, 13.30 Uhr, im Stadion sein und nehmen den Weg über die A4. Für Dresden hatten wir Euch schon nach Erfurt geschickt. Daher diesmal unsere Empfehlung Eisenach und die Wartburg. Wenn das Wetter noch keinen Spaziergang auf die Burg zulassen sollte, könnt Ihr auch mit einem Shuttlebus hochfahren. In der Burg gibt es sowohl Führungen als auch Audioguides, um sich die „besterhaltene Burg Deutschlands“ und ihre wechselvolle Geschichte erklären zu lassen. Wer Eisenach schon kennt, fährt einfach noch früher los, weiter auf der A4 bis hinter Jena auf die A9 in Richtung Naumburg und schaut sich den Naumburger Dom an. Aber hier unbedingt vorher Öffnungs- und Führungszeiten checken. Wir hatten hier einfach nur Glück, dass wir uns an eine gebuchte Gruppenführung anschließen durften. Danach sind wir nicht zurück auf die Autobahn, sondern gemütlich Landstraße durch den Naturpark Saale-Unstrut gefahren.

Und dann sind wir auch schon in der (doppelten) Ottostadt Magdeburg. Was es mit dem Beinamen auf sich hat, erfahrt Ihr ganz schnell, wenn Ihr die Tafeln der verschiedenen Stadtpaziergänge, zum Erkunden der Stadt auf eigene Faust studiert.

Magdeburg an nur einem Tag entdecken, ist schwierig, aber wenn Ihr es versuchen wollt, checkt vorher die Zeiten der angebotenen Führungen aus und pickt Euch nur die raus, die ihr nicht selbst erlaufen könnt. Beispielsweise im und um das Hundertwasserhaus „Grüne Zitadelle“. Im Gegensatz zu unserem, gibt es hier sehr viel mehr zu sehen und zu erfahren. Auch eine Domführung, die eher stadthistorisch geprägt war, empfehlen wir sehr.

Für „Draussies“, die schon genug historischen Input hatten, bieten sich Spaziergänge im Stadtpark „Rotehorn“
- unbedingt über die





alte Hubbrücke gehen - oder im Elbuenpark an. Hier kann man sich dann bei vielleicht noch frostigen Temperaturen im Schmetterlingshaus aufwärmen. Zum Essen bleibt auf jeden Fall in der Altstadt. Das Café „Alt Magdeburg“ ist ein wenig aus der Zeit gefallen und bietet von Frühstück über kleine Mahlzeiten auch Kaffee und Kuchen an. Im „Wenzel“ bekommt Ihr urige, böhmische Küche. Und in der „Bötelstube“ nahe Rathaus konnten wir uns kaum entscheiden. Allerdings sollte man handfeste Hausmannskost mögen. Nehmt Oropax mit: Es geht in das lauteste Stadion unserer Auswärtsreisen.

Eure ULilie



**NAME: 1. FUSSBALLCLUB
MAGDEBURG E. V.**

**GEGRÜNDET:
22. DEZEMBER 1965**

MITGLIEDER: 13.237

STADION: AVNET ARENA

FASSUNGSVERMÖGEN: 30.098

EINWOHNERZAHL: 240.114

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 466 KM**

**FANKURVE:
FANRAT MAGDEBURG E. V.
BLUE GENERATION
COMMANDO EAST SIDE**

**FREUNDSCHAFTEN:
EINTRACHT BRAUNSCHWEIG
HUTNIK KRAKAU**

**RIVALITÄTEN:
HALLESCHER FC
DYNAMO DRESDEN**

Ihre Lieblingszeitung digital lesen

 echo-online.de/zeitung-digital



Unterwegs
immer
informiert

LÄUFT BEI DIR

EVREN GEZER



Hit Radio
FFH

SCHLOSSGA

SIE NANNTEN IHN JOHNNY

Er stieg mit dem SV 98 1970 in die Hessenliga ab, doch nur ein Jahr später gelang ihm mit den Lilien der unmittelbare Wiederaufstieg in die damals zweitklassige Regionalliga Süd: Jürgen Rohweder, den am Böllenfalltor alle stets nur Johnny nannten. 1968 war Rohweder vom Bundesliga-Absteiger Borussia Neunkirchen nach Darmstadt gekommen. Er blieb vier Jahre und bestritt in diesem Zeitraum exakt 100 Pflichtspiele im Lilien-Trikot, in denen er 17 Tore erzielte.

Begonnen hatte der stabil gebaute Abwehrspieler mit dem stets blond gefärbten Haupthaar seine Profikarriere in der norddeutschen Heimat beim VfR Neumünster, für den er in der Oberliga und in der Regionalliga aktiv war. Anschließend wechselte er zu Holstein Kiel. Mit den „Störchen“ gewann er 1965 die Meisterschaft im Norden. In der Bundesliga-Aufstiegsrunde musste Kiel jedoch Borussia Mönchengladbach den Vortritt lassen. Aus dem hohen Norden zog es Rohweder in den tiefen Südwesten. Nach einer Zwischenstation bei Saar 05 Saarbrücken schnürte er seine Fußballschuhe in der Saison 1967/68 für den Bundesliga-Aufsteiger Borussia Neunkirchen, dessen Abstieg aus dem Oberhaus er jedoch in 22 Bundesliga-

Einsätzen nicht verhindern konnte. So wurde der SV 98 die letzte Station in Rohweders Profikarriere. Am Böllenfalltor war er unter der Regie der Trainer Heinz Lucas, Wolfgang Solz und Udo Klug meist Stammspieler, ehe er seine aktive Laufbahn beim SV Wiesbaden ausklingen ließ. Anfang November vergangenen Jahres ist Johnny im Alter von 83 Jahren verstorben. Der SV 98 wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



SPORTENPLATZ

ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN & LEGENDEN

TRAINER	GEBURTSTAG	ERFOLGE	VON	BIS
Bruno Labbadia	08.02.1966	2004: Aufstieg in die Regionalliga Süd	28.05.2003	31.06.2006
Wolfgang Scholz	12.02.1940	1971: Aufstieg in die Regionalliga	16.10.1970	30.06.1971
Hermann Schmidtmer	21.02.1920		02.1955 31.10.1966	30.06.1956 30.06.1967

SPIELER	GEBURTSTAG	SPIELE	TORE	VON	BIS
Fabio Torsiello	02.02.2005	16	-	2022	
Bodo Mattern	03.02.1958	94	39	1981	1989
Otmar Schultheis	10.02.1932	111	7	1953	1959
Felix Platte	11.02.1996	88	11	2015	2021
Jürgen Rohweder	12.02.1941	100	17	1968	1972
Marcel Heller	12.02.1986	210	22	2013	2020
Hans Ruhl	20.02.1925	158	-	1950	1956
Hermann Schmidtmer	21.02.1920	101	2	1945	1951
Peter Salisch	25.02.1961	107	9	1982	1986
Helmut Rau	27.02.1938	316	-	1956	1969

Top
BGM-Angebote
inklusive!

MIT UNS KÖNNT IHR RECHNEN!

ÜBER 5.000 LEISTUNGEN
FÜR EURE GESUNDHEIT



DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.

Mehr erfahren? Wir sind für euch da: stefan.schultheiss@dak.de

Ihr Schlemmerblock: 2x genießen – 1x zahlen



ab

9⁹⁹₉€

UVP 44,90 €
versandkostenfrei
ab 6 Exemplaren

NEUE
AUFLAGE

Ihr **RABATTCODE:** **LILIEN25**

Jetzt zugreifen auf **Gutscheinbuch.de**
VMG mbH, Niesesheimer Str. 18, 67547 Worms



Wir standen noch
nie vorne drauf -
aber schon immer
voll dahinter!



☆☆☆ Hotel
Waldesruh

&

P Restaurant
Pichlers

Herzlich willkommen!

Am Bessunger Forst 28 | 64367 Mühlthal

Tel. 06151 91150

www.hotelwaldesruh.de

HANS-KESSLER-KURVE

Eingeweiht wurde die Hans-Kessler-Kurve im Rahmen einer kleinen Zeremonie vom Namensgeber, Ehrenpräsident Hans Kessler, sowie von dem Präsidium und dem Ältestenrat des SV 98 unter Beisein von unter anderem Oberbürgermeister Hanno Benz.





MARKTPLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

COMEDY

HERR SCHRÖDER - DER REST IST HAUSAUFGABE

Sonntag, 23.02.25, 19.30 Uhr, HalbNeun Theater

Herr Schröder, der dienstälteste Junglehrer und Mensch gewordene Overhead-Projektor, präsentiert seine neue Doppelstunde „Der Rest ist Hausaufgabe“. Dabei leuchtet er den Weg in ein besseres Futur II und verleiht uns die Lehrkraft, die wir alle brauchen. Denn Schule heute: Das ist ein Gruppenpuzzle mit 1000 Teilen. Es zu lösen gleicht der Quadratur des Stuhlkreises. Freuen Sie sich auf den Silberstreif am Erwartungshorizont, wenn es heißt: „Tablets raus, einloggen und mitmachen. Auch in der letzten Reihe! Und wenn wir nicht ganz fertig werden: Der Rest ist Hausaufgabe!“

TANZPERFORMANCE

MODOU DIENG + SIMONA PIRODDI + SIKORY RHYTHME

Samstag, 08.02.25, 20 Uhr, Agora

Emmbou Touki, getanzt von dem senegalesischen Tänzer und Choreographen Modou Dieng, handelt von Migration. „Emmbou“ bedeutet in der senegalesischen Sprache Wolof Bündel Gepäck und „Touki“ Reise. Das Wort Emmbou wird auch in der Phrase „qui defe emmbou“ verwendet, was übersetzt „sie ist schwanger“ bedeutet. Wir sind schwanger mit dem, was wir sind. Der Abend wird bereichert durch eine zeitgenössische Choreografie der Tänzerin und Choreographin Simona Piroddi, getanzt von ihren Schülerinnen, und natürlich durch Live-Musik. Die senegalesische Gruppe Sikory Rhythme entführt in die faszinierende lebensfrohe Welt Afrikas. Die lebhaft und fröhliche Musik lädt ein zum Mitsingen, -klatschen, -tanzen, -lachen oder auch nur zum Genießen.

Tickets unter reservierung@agora-da.de

KONZERT

ROCK & ROOTS AUS AUSTIN/TEXAS

Donnerstag, 20.02.25, 20 Uhr, Bessunger Knabenschule

Rock & Roots, sprich staubtrockener Southern Rock & Blues mit einem Schuss Alternative Country bietet die Darmstädter Americana Reihe. Auf dem Programm stehen dann Elisabeth Lee & Martin Hauke. Sie spielen hauptsächlich eigene Songs sowie ein paar Nummern von Künstlern wie Lucinda Williams, Etta James, Tom Petty, Tyler Childers und Johnny Cash. Beginn des Konzerts in der Bessunger Knabenschule ist um 20 Uhr.

Tickets gibt es unter: www.knabenschule.de
Telefonische Reservierungen sind unter 06151/61650 möglich.

THEATER

HARAKI-THEATER AUS GEORGIEN

Dienstag, 11.02.25, 20 Uhr, Theater Moller Haus

Das Theater Moller Haus in Darmstadt lädt die georgische Theatergruppe „Haraki“ ein, ihr beeindruckendes Stück „Ha“ aufzuführen. Dieses Solo-Theaterstück befasst sich mit tiefgreifenden Fragen nach Gerechtigkeit, Schuld und den moralischen Paradoxien unserer Zeit. Die Auf-führung dient nicht nur der künstlerischen Auseinandersetzung, sondern auch als Gelegenheit, im Anschluss mit den Künstler*innen über die aktuelle Situation in Georgien zu sprechen. „Ha“ ist eine 30-minütige, ununterbrochene Performance, die auf den Rhythmen der Stimme und der Tiefe des Atems der Performerin basiert.

„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton da Costa, Personal Trainer bei Theresport



THERESPORT

Wir bringen Sie in Bewegung

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach
Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

JUNG LILIEN

U21 IST NACH WINTERPAUSE AM 6. JANUAR IN DIE SAISONVORBEREITUNG GESTARTET

Am 06.01. ist unsere U21 nach vierwöchiger Winterpause wieder in die Vorbereitung für die restlichen Spiele der Saison gestartet. Wieder mit dabei waren auch die lange Verletzten Marcel Kuhlmann, Till Streller und Elias Cröbmann, die zu Beginn noch individuell trainierten, nach und nach aber wieder voll in das Mannschaftstraining einsteigen konnten. Zu Beginn standen für die Mannschaft von Daniel Petrowsky einige Leistungstests und Einheiten im Fitnessbereich auf dem Programm, ehe man sich nach und nach immer mehr auf die fußballerischen und taktischen Themen konzentrierte und diese in den ersten Testspielen umsetzen wollte. Gegen

Basara Mainz und die Zweitverwertung des luxemburgischen Erstligisten Titus Pétingen erspielten sich die Junglilien mit einem 4:0 und einem 3:1 zwei Siege, wobei sich die Spieler in beiden Spielen jeweils in 45 Minuten Spielzeit zeigen und dem Trainer anbieten konnten. Im Testspiel beim SV Gonsenheim musste sich das Team trotz einer ordentlichen Leistung mit 1:2 geschlagen geben. In den kommenden Testspielen warten mit Wormatia Worms (01.02.) und dem VfB Bodenheim (08.02.) noch zwei weitere Gegner auf die U21, ehe es im Heimspiel gegen den VfB 1905 Marburg (So, 16.02. in Alsbach-Hähnlein) in der Hessenliga wieder um Punkte geht.



Hauptsponsor der Lilien

WIR-LILIEN.



TRAINIEREN WIE DIE PROFIS! MIT UNSERER OFFIZIELLEN TEAMWEAR-KOLLEKTION.

Fanshop – Böllenfalltor

Nieder-Ramstädter Str. 170, 64285 Darmstadt
Mi.-Fr.: 12.00 - 18.00 Uhr

Fanshop – LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

[SHOP.SV98.DE](https://shop.sv98.de)

Fanshop – Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt
Mo.-Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr

WAS MACHT EIGENTLICH...

...ROGER PRINZEN?

In Pfungstadt ist er aufgewachsen, und beim dortigen TSV hat alles einst begonnen, ehe Roger Prinzen in den Nachwuchsmannschaften der Frankfurter Eintracht und des 1. FC Kaiserslautern erste Schritte in die große Fußball-Welt unternahm. Als 18-jähriges „Greenhorn“ kam er schließlich 1987 zum SV Darmstadt 98, für den er in den folgenden vier Jahren 84 Pflichtspiele in Mittelfeld und Abwehr bestritt.

1991 wechselte er zum damaligen Bundesligisten Wattenscheid 09, wo er in drei Jahren in 60 Bundesligaspielen zum Einsatz kam. Zwei Spielzeiten beim Zweitligisten Hannover 96 schlossen sich an, ehe Prinzen in Österreich bei Austria Lustenau anheuerte. Er stieg mit diesem Verein in die erste österreichische Bundesliga auf, entschied sich dann aber im Sommer 1999 nach Deutschland zurückzukehren. Er blieb aber aus Verletzungsgründen nur bis Dezember

1999 bei der SpVgg Greuther Fürth und ging für ein halbes Jahr zurück zur Austria nach Lustenau. Beim Lokalrivalen FC Lustenau spielte er dann noch drei Jahre und beendete





dort 2003 seine aktive Karriere. Seine erste Station als Trainer hatte Prinzen von 2003 bis 2007 beim FC Balzers (Liechtenstein), bei dem er die ersten drei Jahre als Spielertrainer fungierte. Danach wechselte er zum SC Austria Lustenau, um dort den Trainerposten der Amateurmanschaft zu übernehmen. Er wurde hier auch Manager und Sportdirektor. Im September 2009 verließ Prinzen Austria Lustenau, um für den FC St. Gallen in der Schweiz zu arbeiten. Dort betreute er bis 2010 das U-18-Team. Zu dieser Zeit war er auch Co-Trainer des liechtensteiner U-21-Nationalteams, von 2010 bis 2012 Assistententrainer beim FC Vaduz in Liechtenstein.

Ab 2013 war Prinzen Trainer des 1. FC Nürnberg II. Nach der Entlassung von Michael Wiesinger im Oktober 2013 übernahm er das Nürnberger Bundesliga-Team und erzielte als Interimstrainer am 9. Spieltag ein 1:1-Unentschieden bei Eintracht Frankfurt. Nach der Entlassung des folgenden Cheftrainers Gertjan Verbeek im April 2014 sprang er ein zweites Mal ein und übernahm die Profimannschaft auf dem 17. Tabellenplatz für die letzten drei Spieltage. In der Saison 2017/18 war Prinzen Cheftrainer und Sportlicher Leiter des SV Seligenporten in der Regionalliga Bayern.

Seit nunmehr sechs Jahren ist der diplomierte Sportmanager und UEFA-A-Lizenztrainer nun Leiter des Nachwuchs-Leistungszentrums (NLZ) beim 1. FC Heidenheim. Auch nach langer Zeit aber erinnert sich der heute 55-jährige noch gerne an seine erste Profi-Station am Böllenfalltor: „Das war eine Superzeit, die mich sehr geprägt hat.“ Besonders von älteren Mitspielern wie Wilhelm Huxhorn und Gerhard Lachmann, die ebenfalls aus der näheren Umgebung stammten, habe er viel gelernt und nach Training und Spiel gemeinsam viel unternommen. Gelegentlichen Kontakt gebe es noch heute mit den inzwischen beim SV 98 tätigen Martin Kowalewski und Tom Eilers. Die Liste der Trainer, die er in Darmstadt erlebt hat, ist lang und reicht von Klaus Schlappner und Werner Olk über Eckhard Krautzun bis zu Jürgen Sparwasser: „Ich habe mir von allen etwas abgeschaut.“ Am meisten beeindruckt haben ihn jedoch der innovative Hannes Bongartz in Wattenscheid und der „Menschenfänger“ Peter Neururer in Hannover.

Sie haben daher maßgeblichen Anteil daran, dass Prinzen schon früh die Trainer-Laufbahn einschlug und dass er seine aktuelle Aufgabe nach wie vor „mit großer Begeisterung“ wahrnimmt. Junge Talente an den Profibereich heranzuführen, sei heute schwieriger geworden: „Man muss die geeigneten Trainer finden und auch die Eltern in den Prozess einbinden.“

Den Weg des SV 98 verfolgt Prinzen aufmerksam, das neue Erscheinungsbild des Stadions am Böllenfalltor kennt er bislang jedoch nur aus dem Fernsehen. „Am liebsten würde ich zu einem Spiel zwischen Darmstadt und Heidenheim kommen – am besten also bleibt der FCH in der Bundesliga und die Lilien steigen wieder auf!“

Erich Kögler

Ei Gude!



Kennste eischendlich die Bärenfamilie?

2012 wurde in Darmstadt unsere erste Einrichtung für Kinderintensivpflege gegründet. Daraus entwickelte sich ein deutschlandweit etabliertes Konzept, das heute unter dem Dach der „**Bärenfamilie**“ geführt wird.

Im Mittelpunkt steht jedes Kind: Ein individuell abgestimmter Pflege-, Förder- und Therapieplan sichert die bestmögliche Betreuung durch unser **interdisziplinäres Team aus pflegerischen und pädagogischen Fachkräften**. Wir arbeiten zusätzlich eng mit den umliegenden Kinderkliniken zusammen, um eine umfassende und bestmögliche Versorgung sicherzustellen.

Unsere Einrichtung in Darmstadt bietet **17 intensivpflichtigen Kindern**, von 0 - 18 Jahren, ein liebevolles Zuhause.

Unser Ziel ist es, den Kindern ein möglichst normales Leben zu ermöglichen – dazu gehört auch der Schulbesuch. In Zusammenarbeit mit Lehrkräften sorgen wir für eine individuelle schulische Betreuung – sowohl in der Schule als auch direkt in unserer Einrichtung.

Du möchtest als **pflegerische oder pädagogische Fachkraft** Teil der Bärenfamilie werden?

Melde Dich bei Ramona Götz (0172 406 4484) / Eva Zeißler (0172 269 4472) oder per Mail an **bewerbungen@baeren-familie.de**



NÄHE MIT
VERANTWORTUNG

WIR KÖNNEN MEHR ALS NUR FUSSBALL!

Ihr nächstes Firmenevent oder
Ihre private Feier in einer
besonderen Location.

JETZT EVENT BUCHEN

www.merckstadionamboellenfalltor.de





IM ZEICHEN DER LILIE



PARTNER



Krombacher



GESUNDHEIT FÖRDERN, PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

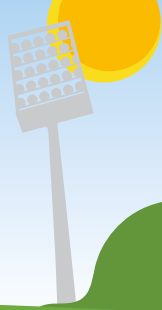
Am 8. Februar 2025 steht beim Heimspiel der Lilien der Fokus auf Gesundheit und beruflicher Teilhabe. Die Jobcenter Darmstadt und Kreis Groß-Gerau präsentieren das innovative Projekt V-I-T (Vernetzung - Interaktion - Teilhabe), welches durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird. Ziel ist es, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen nachhaltig zurück in den Arbeitsmarkt zu begleiten und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen.

Das Projekt V-I-T richtet sich speziell an Bürgergeldbeziehende mit psychischen und/oder Suchterkrankungen. Die Maßnahmen sind vielseitig und maßgeschneidert, um langfristige Erfolge zu sichern. Dazu gehören individuelle Beratungen, Coaching und bedarfsorientierte Unterstützungsangebote, die genau dort ansetzen, wo die Teilnehmenden gerade stehen. Durch die Vernetzung mit lokalen Beratungsstellen und anderen Hilfsangeboten wird zudem

sichergestellt, dass die Teilnehmenden umfassende und ganzheitliche Unterstützung erhalten.

Am Heimspieltag erwartet Euch der rehapro-Stand gegenüber der Südtribüne. Hier könnt Ihr die Coaches und Projektleitungen persönlich kennenlernen und aus erster Hand erfahren, wie das Projekt V-I-T dabei hilft, gesundheitliche Stabilität zu fördern und den Weg zurück in den Arbeitsmarkt zu ebnet. Nutzt die Gelegenheit, um Euch über die vielfältigen Möglichkeiten einer beruflichen Zukunft trotz gesundheitlicher Herausforderungen zu informieren und wertvolle Einblicke in unsere Arbeit zu gewinnen.

Seit Jahren engagiert sich „Im Zeichen der Lilie“ für soziale Projekte in Darmstadt und Südhessen. Wir freuen uns, Euch mit dem rehapro-Stand eine neue Seite der Jobcenter vorstellen zu dürfen und gemeinsam einen Beitrag zur Förderung der Gesundheit und beruflichen Teilhabe in unserer Region zu leisten.



EIN GELUNGENER START INS NEUE JAHR

Im Januar hat die Bölle Bande das neue Jahr mit zwei Veranstaltungen voller Bewegung und Spaß eingeläutet. Mit dem Besuch der Ninja Skillz-Halle in Weiterstadt und dem Neujahrstreffen im Maxiland Griesheim standen nicht nur Action und Freude im Mittelpunkt, sondern auch Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Ninja Skillz Park – Mut und Teamgeist

Am letzten Freitag der Ferien trafen sich morgens 17 Kinder in der Ninja Skillz-Halle in Weiterstadt. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde bat der Trainer die Kinder zunächst zum Aufwärmen, wo sie sich an die bevorstehenden Aufgaben herantasten durften. Ein besonderer Moment war zu beobachten, als die Kinder sich gegenseitig anfeuerten und ermutigten, als gleich nach dem Aufwärmen die „Wall“ erklingen wurde – ein Hindernis welches nur durch eine Kombination von Geschwindigkeit, Koordination und Mut gemeistert werden kann.

Die danach folgenden Hindernisparcours forderten die Kinder ebenfalls heraus, doch mit jeder Hürde, die gemeistert wurde, wuchs das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden. Es ging an diesem Tag nicht nur darum, die Hürden zu überwinden. Ebenso sehr stand die Steigerung des eigenen Selbstwertgefühls und die positive Erfahrung der Kraft der Gruppe im Mittelpunkt des Ausfluges.

Maxiland Griesheim – Ausgelassenheit und Spaß

Nach dem Wochenende ging es für die Bölle Bande am Montag mit rund 70 Kids ins Maxiland nach Griesheim. Sowohl die

jüngsten als auch die ältesten Mitglieder der Bölle Bande kamen beim Spielen auf ihre Kosten. An diesem Nachmittag stand das ausgelassene Austoben mit Freunden und neuen Gesichtern im Vordergrund. Als kleine Überraschung durften die Kinder sich über eine blaue Bölle Bande Kappe freuen, die dann natürlich stolz während des Spielens präsentiert wurde. Am Ende des Nachmittags durften die Eltern zufriedene Kinder abholen, die am ersten Schultag nach den Ferien nochmals gemeinsam die Attraktionen des Maxilandes erkunden durften. Ein Dank geht an dieser Stelle sowohl an die anwesenden Betreuer der Bölle Bande raus, die die Kinder stets im Auge hatten und bei der Umsetzung der Veranstaltung tatkräftig unterstützen, als auch an das Maxiland Griesheim für seine Gastfreundlichkeit!

Mit zwei von Spaß geprägten Treffen ist die Bölle Bande damit in das Jahr 2025 gestartet. Selbstverständlich soll dies nur der Anfang gewesen sein und weitere abwechslungsreiche Veranstaltungen im Verlauf des Jahres folgen! Mit diesen ersten Erlebnissen im Rücken freuen wir uns schon jetzt auf die weiteren spannenden Abenteuer mit der Bölle Bande.

LEUCHTTÜRME DER

DER KULT UM DIE KICKERBILDCHEN

VON DER SHELL-MÜNZE BIS ZUM PANINI-BILD: FUSSBALLFANS ALS JÄGER, SAMMLER UND FINDER

Seit der Fußball zum Volkssport geworden ist, geht er eine Symbiose mit einem weiteren Volkssport ein: dem Sammeln. Die Deutschen sind seit jeher ein Volk der Jäger und Sammler. Briefmarken, Münzen, Gläser, Zinnsoldaten und und und. Zwar gab es bereits Ende des 19. Jahrhunderts erste Kickerbilder in Brühwürfelpackungen, doch erst nach dem ersten Weltkrieg, als der Fußball so langsam ein massenhaftes Interesse fand, gab es richtige Sammelbilder. Und zwar als Beilage zu Zigarettenpäckchen der Firma Greiling aus Dresden. Rauchen war en vogue und Fußball begann en vogue zu werden.

Mit Brühwürfeln fing alles an

Aber auch als Beilage zu anderen Konsumartikeln wie zum Beispiel Erdal-Schuhcreme waren die Fußball-Sammelbilder in den 1920er und 1930er Jahren gang und gäbe. Erst mit dem Kriegsbeginn und der Papierknappheit endete diese Phase des Sammelns. Als dann Deutschland 1954 Fußball-Weltmeister wurde und das Wirtschaftswunder Gestalt annahm, da waren die Kickerbilder wieder da. Klar wollten da viele kleine und manchmal auch größere

Fußballfans die Sammelbildchen ihrer Idole Fritz Walter, Helmut Rahn oder Toni Turek haben. Klar, dass viele daran verdienen wollten und so brachten Firmen der unterschiedlichsten Branchen die Kickerbilder als Beigabe ihrer Produkte in den Handel: Schokoladenhersteller, Zeitungsverlage, Zigarettenfabriken. Doch damit war es schnell wieder vorbei. 1955 wurde es gesetzlich verboten, die Bilder als Beilage zu vertreiben.

Sammelalben: Erst Bergmann...

Doch der Fußball als Volkssport war so mächtig, dass mit der Gründung der Fußball-Bundesliga die Klebebildchen und die entsprechenden Alben wieder da waren. Mehrere Verlage hatten die Geschäftsidee, die Bildchen als eigene Produkte selbst zu vertreiben. Die Zeit der Beilagebilder war vorerst vorbei. Im harten Wettbewerb der Sammelbilderverlage setzte sich schließlich Ende der 1960er Jahre Bergmann durch. Ihre Bildchen wurden massenhaft in Supermärkten, Kiosken und beim Schreibwarenhändler gekauft. Auch der Schreiber dieser Zeilen, obwohl kein richtiger Jäger und Sammler oder gar Kompletlist, hatte in der Saison 1974/75 sein erstes

FUSSBALLKULTUR

Bergmann-Album. Damals war die 2. Bundesliga und damit die Lilien erstmals mit dabei.

Seine ersten Erfahrungen mit der Sammelwelt hatte der junge Darmstädter Fußballfan aber bereits 1970 gemacht. Denn da brachte der Vater vom Tanken bei Shell immer wieder Münzen mit Fußballerporträts mit. Tatsächlich hatte der Mineralölkonzern die DFB-WM-Elf von 1970 auf Münzen verewigen lassen, die er in der Bundesrepublik unter seinen Tankkunden verteilte. Es konnten 18 Münzen gesammelt werden: 17 Spieler und Bundestrainer Helmut Schön. Alle Münzen wurden in einem Sammelbrett eingefügt. Da war es wohl doch wieder möglich, Kaufbeigaben zu vertreiben. Später zogen die Hersteller von Speiseeis oder Haselnusstafeln nach.

...dann Panini...

Doch dem Siegeszug des Bergmann-Bundesliga-Albums tat das keinen Abbruch. Bis in die 80er hinein war der Verlag aus Unna deutscher Marktführer. Dann kam Panini aus Modena in Italien und wurde der neue Platzhirsch im Sammelbildergeschäft. Panini wurde so etwas wie ein Synonym für Fußball-Sammelbilder so wie man heute noch ganz automatisch Tempo sagt und Papiertaschentuch meint. Da die Sammel-Lust der Fußballfans ein lukratives Geschäft ist, haben die Fußballverbände da mittlerweile die Hand drauf. 1970 erschien das erste Panini-Album zu einer Fußball-Weltmeisterschaft. Auch die Fußball-Europameisterschaf-

ten wurden seit 1980 von Panini-Alben begleitet. Letztes Jahr jedoch endete diese Ära. Die UEFA verkaufte die Rechte an die US-Firma Topps. Während die WM noch in Panini-Hand ist, werden auch kommende EM 2028 von Topps-Sammelbildern begleitet. Da beim heutzutage durchkommerzialisierten Fußball auch die Sammelbild-Rechte von Fußballern im Besitz von Firmen sind, war das Topps-Album 2024 ohne die Bilder einiger großer Stars für viele Sammler eine Enttäuschung. Denn da hatte Panini immer noch die Hand drauf. Ein Rechtstreit zum Leidwesen der Sammler, der auch von Arnd Zeigler und Philipp Köster in ihrem Podcast kritisiert wurde. Denn mitunter rutschten dadurch Spieler in das Album, die zwar nicht zum Kader gehörten, von denen Topps aber wohl die Bildrechte besaß. Immerhin bekamen die Sammler, die nur die DFB-Elf interessierte, durch Ferrero ein stimmiges Sammelalbum der deutschen Mannschaft zusammen.

...heute Topps

Auch die Bundesliga hat die offizielle Sammelbild-Lizenz an die Firma Topps vergeben, die ohnehin mit den an der Video Game-Ästhetik angelehnten „Match Attax Karten“, die Sammelbild-Sprache nachhaltig verändert hat. Der Sammelleidenschaft tut dies aber keinen Abbruch. Ein Ende der kollektiven Leidenschaft, Bilder seiner Fußball-Idole zu sammeln, ist nicht absehbar. Sie gehört zur Fußballkultur wie Fanclubs und Ground-Hopping. Thomas Waldherr

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 500
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



NEO.bet

Krombacher

TOP-PARTNER



KLOBER

AUSRÜSTER

CRAFT 

 **SUZUKI**

 **software** ^{AG}

PEAK [■]

MERCK

 **28 BLACK**

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

loop5

 **Sparkasse
Darmstadt**

 **LOTTO**
Hessen

Hit Radio
FFH

... **JACOBI**
Gebäude Service Management

98ER PARTNER

 bauerundguse


Ensinger
Die Erfahrung deines Lebens.


IT-Lösungen nach Maß

AUTO **RÖMHILD & SCHEWE** GMBH

DARMSTÄDTER ECHO



BLACKROLL







Powerbar

brass



prinziert

heag MOBILO

 O.P.I. ZENTRUM
ZAHNMEDIZIN
CHIRURGIE



BARMER


Wenn's gut werden muss.

TFM | Telematik & Telekommunikation

 bauverein AG
darmstadt



O.P.I. ZENTRUM FÜR
ZAHNMEDIZIN & CHIRURGIE




ELECTRONIC SYSTEMS
THE POWER OF CONTROL

 **iba** UNIVERSITY
of Cooperative Education

Reiner Dächert 

Kohlpaintner's

BETTEN UND MATRATZEN


heiler



amce studios



BUSINESS PARTNER





GB Plan



GM BRANDSCHUTZ
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR VORZUGENDEN BRANDSCHUTZ



HB+P
INGENIEURE GmbH



HOTZ
DIALOGMARKETING

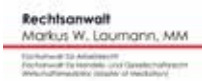
BERND KNEIB
STELBERATER



Baillou



BERND KNEIB
STELBERATER



BUSINESS PARTNER





NOTOS
xperts

11b 1861



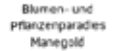
Lang & Cie.



Emmerich



XAI technologies
WE GIVE IDEAS A FUTURE



FAMILIEN

Blechtschmidt
Heinrichs
Schönnagel
Tracht
Markwort
Rohr
Bulmus

Burow
Sälzer
Weding
Vrba
Bernhard
Hausmann
Pohl

Maier-Rebenich
Staffa
Müller
Lauteschläger
Garland
Leisten

Finanzberatung – Arthur Plonka
Steuerberater – Wilfried Dietrich

PARTNER DER LILLIEN

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

Arndt Jahraus Einzelhandel P2/Mode & Accessoires

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Bemer Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Connfair GmbH & Co. KG

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

Digital Dialog GmbH

Dörfer Grohnmeier Architektur-GmbH

Dymacon Business Solutions GmbH

Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz-
Am Bismarckbrunnen Dr. Günter Wickop

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

elpro Elektronik

Event + Deko Service Bog

Exellent GmbH

Fahrschule Marcus Buß

Fasten Your Seatbelts

fine Expression - Language Solutions

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Format-Darmstadt GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Fr. Schimmer GmbH

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

Gronic Systems GmbH

GSF Groß Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

Hoffmann Finanzierungen - Leasing

Holzberger Natursteine GmbH

IBS Engineering

Impuls GmbH

ink solutions GmbH

Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis Dr. med. Hans-Ulrich Käbner

Jacobi Battel Weber GmbH

Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG

Jakob Graphic Services GmbH

Jürgen Wolf Kommunikation GmbH

Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG

Klar Augenoptik

Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas

Kleintierpraxis Martin Kniese

Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf

Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH

Kraft Werkzeugmaschinen GmbH

LanzTec Beteiligungs GmbH

Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.

LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH

L. & Friedrich Estrichbau GmbH

Mahr & Schwebel e.K.

Malerbetrieb Schmidt GmbH

Malerwerkstätte Böhmer GmbH

Marc Sauerwein-Landgraf Praxis für Ergotherapie

Meiknologic GmbH

Messerschmidt Training

Michael Krämer Sparkassen Immobilien Bensheim

Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH

NSK GmbH & Co. KG

Oldus GmbH

opus Architekten BDA

Parkettwerk

PBM Planungsbüro Mautschke

Pickware GmbH

Precura- das Vorsorgezentrum

R+B Tür und Torautomatik GmbH

RBS + PWW GmbH

Realtec-Systems Deutschland GmbH

Rechtsanwälte&Notare Berghäuser Albach Landzettel

Wieland Berg Schiweck PartnerschaftsG mbB

reinheimer_systemloesungen gmbh

RentalTec

S. Müller GmbH

Salon Steinmetz UG

SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH

SCHAR.KOM Informationstechnik

Scharf GmbH & Co.KG

Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH

Schlüsseldienst Fischer

Schönig + Domes GmbH & Co. KG

Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld

Schuhhaus Ellen Braband

SENERTEC Center Hessen Süd GmbH

setis GmbH

SHG Nelleßen

SK Autodesign & Karosseriebau GmbH

Skin Aesthetics UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG

Smart Impuls Fitness GmbH

Solenix Engineering GmbH

SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau

Sportstudio Akuf-Gym GmbH

STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Gabriele Mayrhofer-Grimm

Tandwerk

TAXI Funk Darmstadt e.G

Tomasulo e. K.

TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH

Tüfek Bau GmbH

Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH

univativ GmbH

Valentins Production - Stefan Stein

VD2 GmbH

Vink König Deutschland GmbH

W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih

Weber + Partner

Whiskykoch

Winter Hydraulik Service GmbH & Co.KG

Wolfgang Walter GmbH

Zior Beratender Ingenieur GmbH

MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK



Video Translation lippensynchron! über 80 Sprachen! mit Original-Stimme!

AI GENERATED

Sprich die Sprache deiner Kunden und Mitarbeiter! Wir haben die beste Lösung! Als HeyGen Partner Germany können wir mit unserem KI Enterprise-Zugang deine vorhandenen Videos lippensynchron und mit original Tonfall in über 80 Sprachen übersetzen.

Schnell und effizient: Ergebnisse in kürzester Zeit durch verbesserte Workflows und verringerten Aufwand für dich!

Sprich uns an!

 **bauerundguse**

<https://heygen.bauerundguse.de> • enterprise@bauerundguse.de



Bauer und Guse GmbH • Ober-Ramstädter Straße 96 i.2 • 64367 Mühlthal • 06151913053



**OFFIZIELLER
PREMIUM- UND
DIGITALPARTNER**

24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden. So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Erik Eichhorn, Cem Tevetoglu, Franz Gehrisch, Jens-Jörg Wannemacher, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifl, Erich Kögler, Markus Ballmert, Max Brosta, Michael Geyer, Svenja Wolber, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack, Ulrike Bierschock

Fotos:

Stefan Holtzem, Arthur Schönbein, Sportfotos Eibner, SV98, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Lucas Holasek
SV Darmstadt 1898 e.V.

Druck und Verarbeitung:

göHde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 24.01.2025



NUR WER

MITSPIELT,

KANN



GEWINNEN!

 **LOTTO**
6 aus 49

lotto-hessen.de  